



ALTERSZENTRUM
GUGGERBACH DAVOS

2/2012

Guggerbach-Zeitung

Monatszeitung des Alterszentrums Davos

In dieser Ausgabe:

Neu: Bewohnerstamm	2
Bewilligung verlängert	2
Herzlich willkommen	3
Ausstellung Fred Gebbs	3
Porträt H. Sandberger	4
Veranstaltungen	4



Hansjörg Künzli ist neuer Stiftungsrats-Präsident

Der Stiftungsrat 2012 setzt sich wie folgt zusammen (v. links): Peter Engler, Marlis Zimmermann, Vizepräsidentin, Ursina Farrèr, Susi Teufen, austretende Präsidentin und Hansjörg Künzli, neuer Präsident (auf dem Foto fehlt Stefan Hügli). Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Stiftung: Er besteht aus fünf Mitgliedern, wobei der für die Gesundheitspolitik zuständige Departementsvorsteher des Kleinen Landrates, Peter Engler, von

Amtes wegen Einsitz hat. Die vielfältigen Aufgaben und Kompetenzen des Stiftungsrates wie Vertretung nach innen und aussen, Abnahme der Jahresrechnung und des Voranschlages, Überwachung des Betriebes etc. sind im Stiftungsreglement festgehalten. Beni Müller sowie Max Knölle amten als interne Kontrollstelle. Als externe Revisionsstelle ist die Firma Keel + Partner AG aus St. Gallen gewählt.

Liebe Leserin, lieber Leser

Führung heisst steuern, nicht rudern

Die vorliegende Guggerbach-Zeitung steht im Zeichen der Führung. Wie heisst es so schön: «Ein Manager kann nicht motivieren, ein Arzt kann nicht heilen. Beide können aber die Eigenkräfte der Menschen aktivieren.» Dieser Satz über Manager sagt, was Führung sein soll – mit einem positiven Menschenbild leistungsfähige, motivierte Mitarbeiter fördern, entwickeln und ermutigen, nach Lösungen und Ideen zu suchen. Der neue Stiftungsrat wird uns Visionen, Ziele und Strategien vorgeben und wir werden sie umsetzen! Ein zufriedener Bewohner und Gast ist eine Zielsetzung. Wir wollen aber begeisterte Bewohner und Gäste. Schliesslich sind sie unsere Arbeitgeber! Kunden- bzw. Bewohnerorientierung heisst aber nicht, es allen immer Recht machen zu wollen - ein Betrieb mit über 50 Mitarbeitenden und 100 Bewohnern sowie Erweiterungsprojekt (Zimmer und Wohnungen) braucht eine Organisation, die das Ganze zu einem lebensfähigen Betrieb zusammenfügt. Zufriedene Bewohner und Gäste, leistungsorientierte Mitarbeitende, gesunde Finanzen und eine kompetente Führungsetage mit Stiftungsrat und Guggerbach-Kader ist die Basis für eine erfolgreiche eigene Zukunft. «Wer in den Spuren anderer läuft, hinterlässt keine eigenen». Mit unserem alle zwei Monate geplanten Bewohnerstamm sowie mit dem Mitarbeiter-Vorschlagswesen wollen wir die Anliegen frühzeitig spüren und die Möglichkeiten und Ressourcen der Bewohner und Mitarbeiter nutzen. **Fazit:** Die Vergangenheit können wir nicht mehr ändern, wir haben sie zu akzeptieren. Die Zukunft können wir einfach akzeptieren. Wir können sie aber auch beeinflussen. Diese Chance nutzen wir im Guggerbach!

Urs Tobler, Zentrumsleiter

Öffentliche Angebote

- Backen 2 x pro Monat am Di, 14.30 Uhr, mit Charly Schmed, Koch
- Atemtherapie jeden Mo, 9 Uhr, mit M. Perrelet
- Singen 1 x pro Monat am Mi, 15 Uhr, J. Wasescha
- Turnen jeden Di, 16 Uhr, mit T. Largo oder R. Steck
- Fitness/Gymnastik jeden Do, 14 Uhr, mit E. Jonas
- Fitness-Geräteeinführung jeden Mo, 17 – 18.30 Uhr und Mi, 14 – 15.30 Uhr, mit Ch. Metz
- gemütlicher Nachmittag jeden Mo, 14 Uhr, mit den Bündnerinnen oder dem Frauenverein Dorf

Restaurations-News

- **Öffentlicher Davoser-Begegnungstisch** im Bistro jeden Fr, 13.30 - bis 14.30 Uhr. Kaffee/ Kuchen wird offeriert
- **Bistro-Kuchenbuffet** täglich ab 14 Uhr. Von 16.30 bis 17.30 Uhr ist «happy hour»: **Sie erhalten die Desserts zum halben Preis.**
- **Znüniangebot** täglich ab 9 Uhr für Mitarbeiter, Bewohner und Gäste. Ab 18 Uhr geben wir nichtverkaufte Speisen kostenlos ab
- **Frühstücksbuffet** täglich ab 7.30 Uhr für unsere Bewohner

Höhepunkte im Februar 2012

- Fr, 10.2., 15 Uhr:** Film «Im Paradies der Kanufahrer - Schweden»
- Mi, 15.2., 11 Uhr:** Lauftraining Fa. Kybun mit Josef Marha vom HCD
- Do, 16.2., 19 Uhr:** Konzert Musikschule
- Fr, 17.2., 16 Uhr:** Fiirabed-Hock: Marek Gracki spielt Klavier
- Mi, 29.2., 14 Uhr:** Pferdeschlittenfahrt (Anmeldung bis 27.2. an der Rezeption)



Ihre Meinung ist uns wichtig

Ihre Zufriedenheit, Wohlbefinden und Sicherheit sind uns sehr wichtig. Ihre Anregungen, Wünsche und Ideen helfen uns nicht nur weiter, sondern wir können alle davon profitieren. Zurzeit haben Sie die Möglichkeit, Ihre Meinung mittels Fragenbogen, Beanstandungsmeldung oder an der Rezeption kundzutun. Wir wollen mehr - wir wollen Sie alle noch mehr einbeziehen. Alle Vorschläge sind uns wichtig und wir können uns noch mehr Bewohner- und Kundenorientiert weiterentwickeln.

Bewohnerstamm

Alle zwei Monate (Januar, März, Mai, Juli, September und November 2012) führen wir einen Bewohnerstamm mit der Zentrums- und der Pflege- sowie der Restaurationsleitung durch. Der Termin

wird Ihnen in der Guggerbach-Zeitung anfangs des betreffenden Monats mitgeteilt.

Mitarbeiterstamm/Vorschlagswesen

Alle drei Monate (Februar, Mai, August, November) führen wir am vierten Mittwoch um 15.30 Uhr eine «Austausch-/Ideen- und Vorschlagsrunde» mit der Zentrums-, der Pflegedienst- und der Restaurationsleitung durch.

Zweck: Es soll keine Reklamationsrunde, sondern vielmehr eine Vorschlags-Ideenrunde sein. Für die meisten Probleme gibt es einen Verbesserungs- oder Änderungsvorschlag. Alle Vorschläge, die uns weiterbringen (Mitarbeiter, Bewohner, Führung) werden entsprechend der Wirksamkeit und dem Nutzen belohnt.

Führung unserer Pflege, Betreuung und Aktivierung

Die Pflege, Betreuung und Aktivierung unserer Bewohnerinnen und Bewohner ist unser Kerngeschäft! Wir beschäftigen rund 25 Mitarbeitende in der Pflege und weisen gemäss unserem vom Kanton vorgegebenen, auf BESA-Punkten (Bewohnereinstufung der Pflege und des Betreuungsbedarfs) basierenden und kontrollierten Richtstellenplan 23 Stellen aus. Zukünftig werden wir unser Pflege-Betreuungsteam personell verstärken und unsere Dienstleistungen vor allem im Betreuungsbereich ausbauen. Die vom Kanton vorgegebenen Kostensparmassnahmen von rund Fr. 110'000 / Jahr (Reduktion der Pensionspreise / max. Tarife) werden keine Auswirkungen in diesem Sektor haben. Wir müssen unsere Ausgaben in den anderen Bereichen überprüfen und optimieren. Wir arbeiten an einem neuen innovativen Jahresarbeitszeitmodell mit einer geringeren Jahressollarbeitszeit. Daraus wird ein höherer Stellenplan resultieren, was unseren Bewohnern zugute kommt, und die hohe körperliche Belastung unserer Pflege-Betreuungsmitarbeitenden wird reduziert.

Führungsteam «Pflege-Betreuung»



Per 1. Februar 2012 ist unser Führungsteam «Pflege-Betreuung» wie folgt zusammengesetzt (v. links):

- Leitung Pflege-Betreuung: Maya Knobel
- Bereichs-/Stationsleitung II (Etage 3 u. 4): Silvia Peterson
- Bereichs-/Stationsleitung I (Etage 1 u. 2) / Stv. Leitung: Edith Stoller

Sie helfen Ihnen weiter oder verweisen Sie an die richtige Stelle. Natürlich können Bewohner und Gäste bei der Rezeption einen Termin mit der Zentrumsleitung vereinbaren.

Gesundheitsamt verlängert Betriebsbewilligung



Gestützt auf das Gesetz des Kantons Graubünden unterliegen Angebote zur Pflege und Betreuung der Bewilligungspflicht.

Uns wurde die Bewilligung bis Ende 2014 erteilt. Vorgaben im Bereich der Mitarbeiterschulung (Demenz etc.) und Stellenplanung werden laufend ange-

passt. Zurzeit arbeiten wir an einem neuen Arbeitszeitmodell «Pflege-Betreuung», von welchem die Bewohner und Pflegenden profitieren werden.

Öffentliche Dienstleistungen

Bistro «Guggerzyt»: Jeden Tag offen von 8 bis 19 Uhr, bedient ab 9 bis 17.30 Uhr. Donnerstag «Abend-Café» bis 21 Uhr. Jeden 3. Freitag im Monat um 16.30 Uhr: «Fiirabed-Hock» mit Unterhaltung.

Angebot: Mittagessen: tägliche Auswahl zwischen zwei Tagesmenüs und einem «Bistro-Menü».

Mo - Sa: Fr. 15.—, So: Fr. 19.—
inkl. Salat, Suppe und Dessert.

Mo - Fr Menü-Wochenhit: Fr. 17.50.
Samstag: Güggelitag (Take away).
Znüni, diverse Kaffees, Kuchen, Patisserie und Getränke. Tageszeitungen.
Guggerzyt Säli: Familienessen, Geschäftsessen und private Feste.

Fitnesszentrum «Fit im Guggerbach»:
Öffnungszeiten täglich von 8 bis 20 Uhr. Jahres- und Halbjahresabos inkl. Gymnastikangebot «Fit im Guggerbach» jeden Do-Nachmittag. Weitere Infos erhalten Sie am Empfang.

Guggerbach-Beratungs- und Anlaufstelle für Altersfragen:

Gerne beraten wir Sie bezüglich Guggerbachleistungen sowie Veranstaltungen und unterstützen Sie bei:

- Anträgen Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung
- Abrechnung und Rückforderung Krankenkassen etc.
- Organisation von Transporten inkl. Rollstuhltaxi
- Vermietung von Rollstühlen, Rollatoren, Notruf-Geräten etc.
- Organisation Umzug usw.

Besprechungstermine mit Urs Tobler, Zentrumsleitung, können Sie telefonisch oder direkt am Empfang vereinbaren. Elsbeth Kluker oder Ruth Wilhelm helfen Ihnen gerne weiter.

Alterszentrum Guggerbach
Kompetenzzentrum Generation 65+
Obere Strasse 20
7270 Davos Platz

Öffnungszeiten Rezeption:

Mo - Fr 8 - 11.30 Uhr / 14 - 17.30 Uhr
Telefon 081 415 25 25
info@guggerbach.ch
www.guggerbach.ch

Wir begrüßen herzlich...



... unsere neue Bewohnerin:
Ruth Brückmann (links)

Unsere Mitarbeiterin Anabela Marujo (rechts) wechselt von der Restauration in die Pflege/Betreuung.

Fröhlicher Neujahrs-Apéro



Zum Neujahrs-Apéro fanden sich viele Bewohner, Gäste und Personal ein. Fröhlich wurde auf das neue Jahr angestossen, musikalisch umrahmt vom Trio Italian Band und Dölf Fischer.

Eröffnung Bilderausstellung



Gelungene Eröffnung der Bilderausstellung «Farbspielereien». Fred Gebis erklärte, wie er die tollen Fotos erstellt hat. Danach hatte man Zeit, sich zu unterhalten, über die Bilder zu diskutieren und die Klaviermusik von Teddy Launer am Fiirabed-Hock zu geniessen.

90. Geburtstag von Leni Waechter-Buol



Leni Waechter feierte ihren 90. Geburtstag zusammen mit Verwandten, Bewohnern und Bekannten im Foyer. Sie freute sich über den Besuch von Landrat Christian Stiffler, die vielen Gratulationen und die Musik von Kurt.

Herbert Sandberger (54): «Teilzeit-Arbeit ist ideal»

«Seit eineinhalb Jahren arbeite ich im Alterszentrum Guggerbach als Koch im Teilzeit-Pensum. Das ist ideal, denn ich möchte mich nicht mehr so stark vereinnahmen lassen. Früher erlebte ich manchmal stressige Zeiten in der Küche.

«Früher erlebte ich manchmal stressige Zeiten»

Jetzt habe ich neue Prioritäten gesetzt: Es gibt wichtigeres im Leben als die Arbeit. Das gefällt mir und geht gut so. Die finanziellen Verpflichtungen sind auch nicht mehr so gross, da nun alle meine

drei Kinder erwachsen und «draussen» sind. Ich habe einen Sohn und zwei Töchter.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Österreich. Dort habe ich auch die Kochlehre absolviert. Nach der Ausbildung reiste ich in die Schweiz und arbeitete in diversen Hotels und Restaurants: Am Rheinfall, in Interlaken, Bad Ragaz und Lugano. Zwischendurch stand ich auch in meinem Heimatland, im Tirol, am Herd.

Zusammen mit meiner Frau habe ich mich vor 29 Jahren in Davos niedergelassen. Es gefällt uns sehr gut hier. Angefangen habe ich in der Küche des Hotels Derby, dann war ich im Meierhof, Central



Herbert Sandberger bei der Saucen-Zubereitung.

und im Alexanderhaus tätig. Auch für die Metzgerei Spiess habe ich gearbeitet. So wurde mir nie langweilig. Zwischendurch gönnte ich mir eine einjährige Auszeit.»

Veranstaltungen im Februar

Do, 2.2., 18.30 Uhr: Abendcafé mit musikalischer Unterhaltung: Trio Italian Band

Fr, 3.2., 15 Uhr: Film «20 urchigi Alpenschlager», u.a. mit den Davoser Ländlerfründä

Di, 7.2., 14.30 Uhr: Basteln mit Anja

Do, 9.2., 18.30 Uhr: Abendcafé, **ab 19 Uhr:** Bernhard Bernet zeigt den Film «Hinter den sieben Gleisen»

Fr, 10.2., 15 Uhr: Film von B. Pfeufer und Chr. Heldstab: «Im Paradies der Kanufahrer-Schweden»

Di, 14.2., 14.30 Uhr: Backen - Fasnachtsgebäck

Mi, 15.2., 11 Uhr: Geh-Lauf-Training der Firma Kybun mit Josef Marha vom HCD

Do, 16.2., 19 Uhr: Konzert Musikschule, anschliessend Abendcafé im Bistro

Fr, 17.2., 16 Uhr: Fiiirabed-Hock: M. Gracki am Klavier

Di, 21.2., 14.30 Uhr: Basteln - Serviettenhalter

Di, 21.2., 19 Uhr: Apéro zum 90. Geburtstag von Marili Badrutt, Konzert Musikgesellschaft Davos

Mi, 22.2., 15 Uhr: Singen mit Jürg Wasescha

Do, 23.2., 18.30 Uhr: Abendcafé mit musikalischer Unterhaltung: Ingrid Machauer spielt Akkordeon

Fr, 24.2., 14 Uhr: Wandern mit Severin Schellenberg im Sertig. Abfahrt/Treffpunkt: 14 Uhr beim Bahnhof Platz, VBD Bus-Linie 8

Sa, 25.2., 17 Uhr: Andacht mit der Heilsarmee

Di, 28.2., 14.30 Uhr: Backen - Scones, englisches Teegebäck

Mi, 29.2., 14 Uhr: Pferdeschlittenfahrt (Anmeldung bis 27.2. an der Rezeption)

Aktivierung/Betreuung: Wochenprogramm

Montag, 9.15 Uhr: Atemtherapie mit Myriam Perrelet, Mehrzwecksaal

Montag, 15 Uhr: Besuchsnachmittag Frauenverein Dorf oder Bündnerinnen

Montag, 17 - 18.30 Uhr: Betreuung / Geräte-Einführung im Fitnesszentrum

Dienstag, 10.30 Uhr: Zeitung vorlesen, Foyer

Dienstag, 14.30 Uhr: «Beschäftigung»: Basteln, Backen in der Guggerbachstube

Dienstag, 16.45 Uhr: Turnen, Mehrzwecksaal

Mittwoch, 10 Uhr, jeden 2: Evangelischer Gottesdienst

Mittwoch, 14 - 15.30 Uhr: Betreuung / Einführung im Fitnesszentrum

Mittwoch, 14.30 Uhr: Gedächtnistraining - Erzählcafé im Mehrzwecksaal

Mittwoch, 15.30 Uhr: Guggerbach-Hausmusik spielt auf, im Bistro

Donnerstag, 10 Uhr: Katholischer Gottesdienst

Donnerstag, 14 - 15.30 Uhr: «Fit im Guggerbach» - Bewegungsprogramm, Treffpunkt im Fitnessraum

Donnerstag, 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé, im Guggerzyt

Freitag, 14.30 Uhr: «Unterhaltung/Kultur» - Spielnachmittag oder ab 15 Uhr Film-Diavortrag

Freitag, 16.30 Uhr, jeden 3. im Monat: Fiiirabed-Hock im Bistro Guggerzyt

Samstag, 17 Uhr, 1 x pro Monat: Andacht mit der Heilsarmee, im Mehrzwecksaal